

Deutschland: Dokumentation der gescheiterten Energiewende

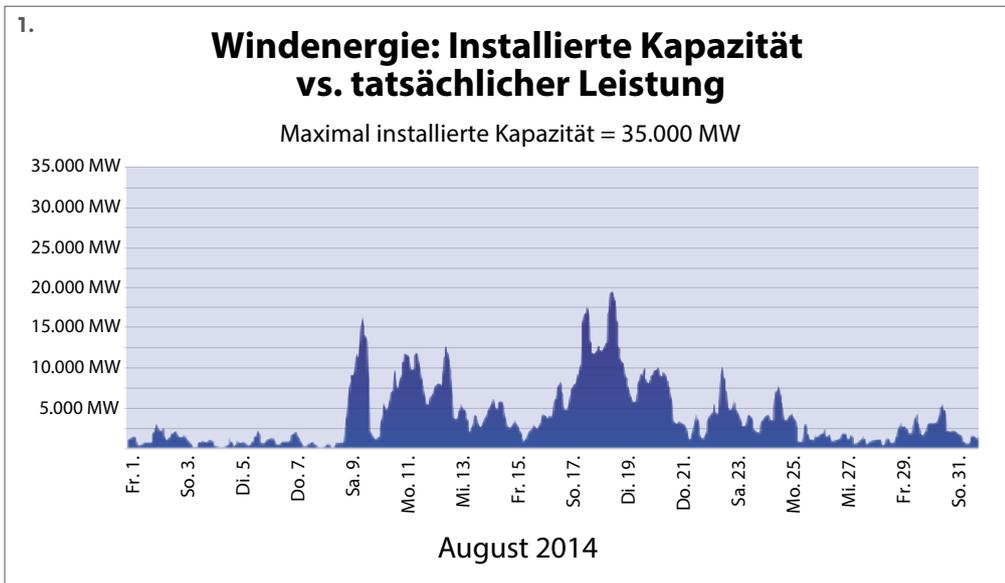


Abbildung 1 Strom aus sämtlichen deutschen Windturbinen während des Monats August 2014, gemessen an der gemeldeten installierten Kapazität. Zwischen 1994 und 2012 stieg die Zahl der Windturbinen in Deutschland von etwa 2000 auf 23.000. Sie arbeiten nicht nur weit unter ihrer Kapazität, auch die Fluktuation ist gewaltig. Die 2014 erreichte Windkraftkapazität von 35.000 MW arbeitet 90% der Zeit bei weniger als 30% Kapazität. 70% werden nie erreicht.

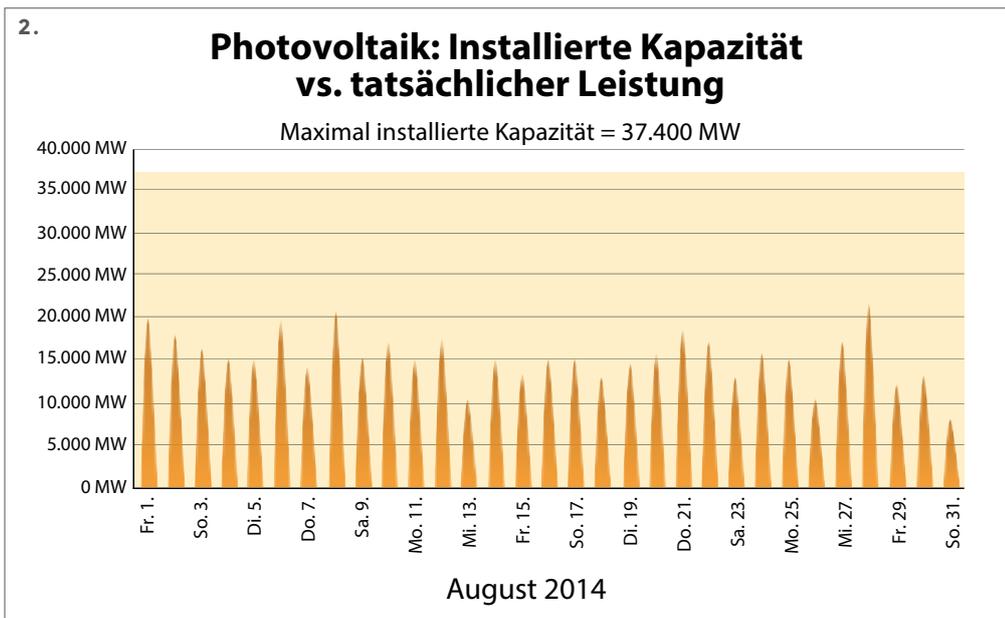


Abbildung 2 Strom aus sämtlichen deutschen Solaranlagen während des Monats August 2014, gemessen an der gemeldeten installierten Kapazität. Mit Hilfe massiver Subventionen wurde die Kapazität von Solaranlagen in Deutschland innerhalb von nur 15 Jahren um das 300fache auf jetzt 37.500 MW erhöht. Wie beim Wind erreicht auch die Solarenergie zu keiner Zeit die gemeldete Kapazität und schwankt gewaltig.

Abbildung 3 Zahl der erforderlichen Eingriffe zur Stabilisierung des Stromnetzes in Deutschland von 2004 bis 2014.

Abbildung 4 Erzeugter Strom aus erneuerbaren Energiequellen in Deutschland verglichen mit den gesamten CO₂-Emissionen. Trotz einer beinahe Vervielfachung der erneuerbaren Energie sind die CO₂-Emissionen nicht gesunken.

Alle Graphiken nach Wolfgang Müller beim ICCG 2015

